



Hirsebreifahrt 2016



Beziehung zwischen Zürich und Strassburg pflegen

Die Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg findet vom 13. bis 17. Juli statt. Das historische Ereignis wird alle zehn Jahre durchgeführt.

Pia Meier

Die Hirsebreifahrt ist eine historische Vergnügungsfahrt, die zur Pflege von guten Beziehungen zwischen Zürich und Strassburg dient. Sie führt zurück auf die erste Hirsebreifahrt von 1456. Auch heute wird der Hirsebrei mitgeführt und in Strassburg verteilt. Die Fahrt wird mit traditionellen Holzschiffen durchgeführt, sogenannten Langschiffen. Diese sind auch heute noch die grössten Schiffe, die auf der Limmat fahren können. Seit dem Zweiten Weltkrieg wird die Hirsebreifahrt alle zehn Jahre durchgeführt. Beteiligt an der Fahrt sind Vertreter der Stadtregierung, der Zürcher Zünfte, der Wirtschaft sowie Sportler und Musiker. Die Leitung der Organisation wird im Turnus zwischen Limmat-Club Zürich (LCZ), Zunft zur Schifflenten Zürich und Schützengesellschaft geführt.

Historisches Ereignis

Alles begann mit einem Bündnis zwischen den zwei Städten Strassburg und Zürich. Um Schutz zu finden, den ihnen das Reich nicht gewähren konnte, schlossen sich Basel und Zürich bereits 1253 dem rheinischen Städtebund an. Politische, militärische und wirtschaftliche Beziehungen



Rassige Durchfahrt des traditionellen Holzschiffes auf der Fahrt nach Strassburg in Unterengstringen. Fotos: zvg.



Der Start zur Hirsebreifahrt 2006 an der Schipfe lockte zahlreiche Schaulustige an.

verbunden vor allem die alte Eidgenossenschaft mit den Städten des Niederrheins. Die Chroniken beider Länder, der Eidgenossenschaft wie des Elsass verzeichnen von da an ein gemeinsames Vorgehen und die Versicherung gegenseitiger Hilfeleistung.

1456 beteiligten sich die Zürcher an einem Schützenfest in Strassburg. Dabei nahmen sie sich vor, die Strecke Zürich-Strassburg in nur einem Tag mit dem Schiff zurückzulegen,

für die man normalerweise drei Tage benötigte. Mit aufs Boot nahmen sie eine Menge frischer Semmeln sowie einen grossen Hafen heissen Hirsebrei – damals eines der Hauptnahrungsmittel. Mit Stroh und Lumpen umwickelt, sollte der Topf noch warm nach Strassburg gebracht werden. Handfest wollte man damit den elsässischen Freunden beweisen, wie schnell ihnen die Zürcher bei Gefahr zu Hilfe eilen könnten: schneller, als

ein Brei erkaltet. Frühmorgens ruderten sie los, und noch bevor es Nacht geworden war, teilten die Zürcher den Strassburgern Hirsebrei und Semmelringe aus.

Halt an verschiedenen Orten

Heute ist diese Fahrt infolge der Hindernisse auf der Strecke, wie Wehre, nicht mehr in einem Tag möglich. Es braucht 3½ Tage, um von Zürich nach Strassburg zu fahren.

Gestartet wird am 13. Juli um 9.30 Uhr beim Lindenhof. Begrüsst werden die Anwesenden von OK Präsident Urs Höhn (LCZ). Die Grussbotschaft überbringt Stadtpräsidentin Corine Mauch. Zudem wird Hirsebrei an die Bevölkerung verteilt, begleitet von der Stadtmusik Zürich und einer Trachtengruppe aus Strassburg. Um 12 Uhr fahren die Boote ab. Über die Kraftwerke und Wehre Letten, Höngg, Dietikon, Wettingen und Baden-Aue gelangen die Boote nach Baden, wo ein Umzug durch die Altstadt stattfindet. Den Willkommensgruss überbringt die Zunft zur Sankt Cordula. An weiteren Orten werden die Zürcher willkommen geheissen: Kraftwerk Beznau, Laufenburg, Rheinfelden, Basel und Breisach am Rhein. Der gesamte Zürcher Stadtrat ist an der 1. Etappe mit an Bord, bei den weiteren Etappen jeweils eine Stadtratsdelegation.

Am 16. Juli erreichen die Boote Strassburg. Begleitet wird die Ankunft von der Stadtmusik Zürich. Begrüsst werden sie vom OB de Strasbourg, Roland Ries, und von Stadtpräsidentin Corine Mauch. Danach wird der Hirsebrei an die Bevölkerung verteilt. Am 17. Juli steht ein Schifferstechen zwischen dem Limmat-Club Zürich und der Société Nautique 1887 de Strasbourg auf dem Programm. Weiter wird ein Schiesswettbewerb zwischen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich und dem Racing Club de Strasbourg Section Tir durchgeführt. Auch gibt die Stadtmusik Zürich, begleitet von den Majoretten der Stadt Zürich, ein Konzert. Später folgt die Rückfahrt nach Zürich.

STORCHEN
Savoir-vivre im Herzen von Zürich.

Geniessen Sie jeden Sonntag unseren feinen Storchen-Brunch

Bei sonnigem Wetter auf Zürichs schönster Terrasse direkt über der Limmat, andernfalls in der gemütlichen Stube der Zunft zur Schifflenten, in unserer Rötisserie im 1. Stock.

Storchen Hotel — Bar — Rötisserie
Weingplatz 2 — 8001 Zürich
www.storchen.ch
info@storchen.ch
Tel +41 44 227 21 13

Limmat-Club Zürich
Wasserfahren von 9 bis 90
... sportlich
... gemeinschaftlich
... gesellig

Limmat-Club Zürich
Schipfe 10
8001 Zürich
kontakt@limmat-club.ch
www.limmat-club.ch

Veltliner Keller

In reizvoller Atmosphäre finden Sie auserlesene Spezialitäten.

Wir haben die passenden Räume für Gesellschaften von 5 bis 45 Personen.

Schlüsselgasse 8 / 8001 Zürich
Telefon: 044 225 40 40
E-Mail: info@veltlinerkeller.ch

«Unsere beliebten Wildgerichte servieren wir wieder ab Mitte September»

PROVENZALISCHE KÜCHE
IN HISTORISCHER KULISSE

IM SCHÖNSTEN INNENHOF DER ZÜRCHER ALTSTADT:
NÄGELIHOFF 3
T 044 250 59 40
COMMERCIO.CH

Restaurant **Mère Catherine**

Lokalinfo AG
Verlag Zürcher Quartier- und Lokalzeitungen

Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich, Telefon 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch

Kompetenz

Kompetenz ist keine Frage der Grösse, sondern eine Frage des Engagements. Wir sind für unsere Kunden da. Seit über 160 Jahren. Beständig und verlässlich.

Willkommen bei der persönlichen, unabhängigen Zürcher Bank.

BANK SPARHAFFEN ZÜRICH
SEIT 1850

Bank Sparhafen Zürich AG
Fraumünsterstrasse 21 | CH-8001 Zürich
T +41 44 225 40 50 | F +41 44 225 40 69
info@sparhafen.ch | www.sparhafen.ch